



Animal Farm No. 2 Limitierte Stückzahl: 25, 2011-2015
Messing, Beton, h x b x l = 194 x 61 x 50.5 cm

ANIMAL FARM NO. 2

Metamorphose durch Destruktivität

Generell hat ein Rohr das Potential ganz vieles zu werden, wie zum Beispiel ein Fahnenmast, ein Lauf eines Gewehres oder eine Krücke. Doch irgendwann kommt es an einen Punkt wo es verarbeitet wird und es nicht mehr reicht, dass es nur sich selbst ist. „Animal Farm No. 2“ ist ein Rohr das zweimal an diesen Punkt gekommen ist. Es musste sich biegen um eine Stehleuchte zu werden. Heutzutage versucht man solche Biegungen möglichst homogen zu gestalten. Eine sanfte Kurve mit einem perfekten Radius. Dadurch entsteht ein klares und eigenständiges Endprodukt das auf sich selbst verweist. Nicht so bei „Animalfarm No. 2“. Der Punkt an dem das Rohr nicht mehr sich selbst sein durfte, bleibt als destruktiver Kraftakt ersichtlich. Dadurch entsteht kein komplett neues Produkt. Mehr ein Zwischending das weiterhin als Rohr mit seinem Potential aber auch als Objekt in Form einer Leuchte gelesen werden kann. Es ist eine wunderbare Entdeckung, dass diesem Gedanken eine tiefere (menschliche) Analogie oder Parallelität, ja eine eigentliche Tradition zugrunde liegt. An dem Punkt, an dem wir Menschen nicht mehr weiter kommen, müssen wir uns bewegen. Und obwohl Material tote Materie ist, verhält es sich nach dem gleichen Prinzip.

Wäre es in dem Sinne nicht schön wir würden wie „Animalfarm No. 2“ unser Potential beibehalten und gleichzeitig unser Leben mit neuen Erfahrungen anreichern? Damit wir nicht wie ein Endprodukt unser Leben auf einen Punkt bringen müssen? Dass wir unser Momentanes “ich“ als ein Zustand mit einer Vergangenheit und einer Zukunft sehen und nicht als Abschluss einer Evolution?!